

Zusätzliche Weisungen für Playoff- und Playout der QHL aufgrund Ausnahmesituation Covid-19

Ausgangslage

Die Präsidenten der Quickline Handball League haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Saison 2020/21 mit den Playoffs als Saisonhighlight beendet werden soll. Dieses Dokument wurde auf Wunsch sämtlicher Anspruchsgruppen ausgearbeitet und regelt die Massnahmen, die bei einem Meisterschaftsabbruch oder einem Isolationsfall eines Teams während den Playoffs eintreten.

Grundlage

Die QHL-Vereine müssen weiterhin das Schutzkonzept vom 02. November 2020 einhalten und sind für deren Umsetzung verantwortlich. Weiterhin in Kraft ist auch das Konzept zu den Schnelltests.

Nachfolgend wird das Szenario «Meisterschaftsabbruch» nochmals aufgezeigt, welches von der Corona-Taskforce vor der Saison ausgearbeitet und von sämtlichen Vereinen abgesegnet wurde.

Meisterschaftsabbruch

Ein Meisterschaftsabbruch ist nur unter zwei Voraussetzungen möglich:

1. Nationales Spielverbot durch Behörden
2. Beschluss Zentralvorstand auf Antrag QHL, der WB oder der SHV-GL

Bei einem Meisterschaftsabbruch gilt folgendes:

- Bei Abbruch nach Abschluss Hauptrunde aber vor Ende aller Viertelfinal-Paarungen wird die Meisterschaft nach Abschluss der Hauptrunde (27 Runden) gewertet.
- Können die Playoff-Viertelfinals alle gespielt werden und wird die Meisterschaft vor oder während den Halbfinals abgebrochen, gilt für Rang 1-4 die Rangliste der vier Halbfinalisten gem. Rangliste nach Abschluss der Hauptrunde, resp. für Rang 5-8 die Rangliste der vier Viertelfinalverlierer nach Abschluss der Hauptrunde.
- Können die Playoff-Halbfinals alle gespielt werden und wird die Meisterschaft vor oder während der Finalserie abgebrochen, gilt für Rang 1-2 die Rangliste der Finalisten gemäss Rangliste nach Abschluss der Hauptrunde, resp. für Rang 3-4 die Rangliste der beiden Halbfinalverlierer gemäss Rangliste nach Abschluss der Hauptrunde. Dies gilt ausdrücklich auch bei Abbruch einer laufenden Finalserie der Playoffs und Playouts!

Spieldaten Grundlage für die Playoffs/Playouts 2020/21

Mit einem Gentlemen's Agreement haben sämtliche Vereine zugestimmt, dass die Saison 2020/21 verlängert werden kann jedoch spätestens am 30. Juni 2021 beendet werden muss.

Start der Playoffs/Playouts erfolgt frühestens am Mittwoch, 05. Mai 2021. Nachfolgend ist ersichtlich, bis wann die Serien spätestens abgeschlossen werden müssen, damit eine Weiterführung der Meisterschaft sichergestellt ist:

Viertelfinal-Serie

Start: Mittwoch, 05. Mai 2021

Ende: Montag, 24. Mai 2021

Halbfinal-Serie

Start: Mittwoch, 26. Mai 2021

Ende: Freitag, 11. Juni 2021

Final-Serie

Start: Sonntag, 13. Juni 2021

Ende: Mittwoch, 30. Juni 2021

Playout-Serie

Frühester Start: Mittwoch, 05. Mai 2021

Ende: Montag, 31. Mai 2021

Diese Fristen sind verbindlich und können nicht verlängert werden.

Vorgehen positiver SARS-CoV-2 Antigentest

- Ein positives Testergebnis muss umgehend dem Kantonsarzt und/oder dem BAG gemeldet werden. Es wird empfohlen, eine für den Verein zuständige Person zu definieren. Zudem muss sich die positiv getestete Person umgehend in Isolation begeben und weitere Anweisungen des Kantonarztes und/oder BAG's befolgen.
- Der Verein meldet den Vorfall umgehend an corona@handball.ch und informiert über die weiteren Konsequenzen. Ist eine Spielverschiebung nötig, wird auch das gegnerische Team umgehend informiert.
- Die Kommunikation der Testergebnisse an den SHV, dem Gegner und der Presse müssen anonym erfolgen, ausser man hat die Einwilligung der getesteten Person.
- Bei einer Spielverschiebung wird die Kommunikation über Matthias Schlageter (matthias.schlageter@handball.ch) koordiniert.
- Wenn eine Person positiv getestet wurde, muss diese gemäss aktuell gültigen BAG-Regeln in Isolation. Nach der Isolation und symptomfreien 48-Stunden vor Ablauf der Isolation kann die Person wieder zum Umfeld der Mannschaft zurückkehren. Wird die positiv getestete Person innerhalb der nächsten 3 Monate nochmals positiv getestet (ohne Symptome), muss diese nicht zwingend in Isolation, da eine erneute Ansteckungsgefahr grundsätzlich ausgeschlossen ist. Ein solcher Fall muss aber vom Kantonsarzt und/oder dem BAG bestätigt werden.
- Die Vereine müssen alles daransetzen, dass eine Teamisolation verhindert werden kann oder eine Testserie nach gültigen BAG-Richtlinien organisiert wird, damit die Mannschaft frühzeitig die Quarantäne verlassen kann.

Spielansetzung nach Quarantäne

Ist ein Team von einer Quarantäne oder einer ähnlichen Behördlichen Massnahme betroffen, wird ihm nach deren Ablauf eine Karenzfrist von 36h eingeräumt, bevor das nächste Spiel angesetzt werden kann. Auf diese Weise sollen dem Team mindestens ein Teamtraining an einem Abend ermöglicht werden.

Das bedeutet, wenn ein Team am Montag einen positiven Fall hat, dann muss dieses Team «normalerweise» bis am darauffolgenden Donnerstag in Quarantäne. Freitagabend und Samstagmorgen besteht die Möglichkeit zu trainieren, ab Samstag 12:00 Uhr kann wieder gespielt werden.

Sollte die Quarantäne-Zeit verkürzt sein, bleiben in jedem Fall die 36 Stunden bis zum Spielbeginn.

Wertung der Playoff-Serie

Grundsätzlich verfolgen wir das Ziel, dass jede Playoff-Serie im Best-of-5 Modus beendet wird. Das Team, welches zuerst drei Spiele für sich entscheidet, qualifiziert sich für die nächste Runde oder ist Schweizermeister. Die Abfolge der Spiele erfolgt gemäss abgesegetem Playoff/Playoutdaten-Plan. Wird die Serie aufgrund einer Quarantäne eines Teams unterbrochen, muss die Spielabfolge rascher erfolgen und die Sperrfrist einer Spielansetzung wird auf 24h reduziert.

Das heisst, dass auf an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zwei Spiele ausgetragen werden. Nach zwei Spielen gibt es einen Ruhetag.

Beispiel Durchführung einer Best-of-5 Serie innerhalb einer Woche:

Montag: Spiel 1

Dienstag: Spiel 2

Mittwoch: Frei

Donnerstag: Spiel 3

Freitag: Spiel 4

Samstag: Pause

Sonntag: Spiel 5

Kann eine Serie aufgrund einer Isolation eines Teams nicht über die volle Länge ausgespielt werden, gelten nachfolgende Regelungen:

Abbruch nach einem Spiel

Sieger von Spiel zieht in nächste Runde ein oder wird Schweizermeister.

Abbruch nach zwei Spielen

Wertung gemäss EC-Formel. Bei gleicher Tordifferenz und gleicher Anzahl erzielter Auswärtstore zieht die Mannschaft in die nächste Runde ein oder wird Schweizermeister, welche in der Hauptrunde besser platziert war.

Abbruch nach drei Spielen

Best-of-3 Regelung

Abbruch nach vier Spielen

Wertung gemäss EC-Formel. Bei gleicher Tordifferenz und gleicher Anzahl erzielter Auswärtstore zieht die Mannschaft in die nächste Runde ein oder wird Schweizermeister, welche in der Hauptrunde besser platziert war.

Kommunikation

Eine transparente Kommunikation gegenüber allen Anspruchsgruppen ist von grosser Wichtigkeit. Entsprechend muss folgendes Vorgehen peinlichst genau eingehalten werden:

- Dieses Konzept wird anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 29. März von allen Präsidenten abgesegnet und dem Zentralvorstand zur Genehmigung vorgelegt.
- Dieses Konzept wird anschliessend sämtlichen Anspruchsgruppen (Trainer, Spieler, Teambetreuer, Schiedsrichter, Funktionären, TV-Stationen, Sportemotion) zugeschickt.
- Medienmitteilung vor Playoff-Start vom SHV an Presse und Mitglieder.
- Aufschaltung der Medienmitteilung von allen Vereinen auf Homepages und Kommunikation über sämtliche Kanäle.
- Dieses Konzept ist unter www.handball.ch/corona zu finden und kann ausgedruckt/heruntergeladen werden.
- Bei einem Unterbruch/Abbruch einer Serie erfolgt Kommunikation gegenüber Presse immer über QHL Ligapräsidenten Patrice Hitz in enger Absprache mit SHV und Vereinen.

Vom Zentralvorstand am 20. April 2021 genehmigt.